

Den Totengöttern. Für Proculeia Procula und Proculei(us/a) - - -.

Der Name Proculeius scheint nur in dieser Inschrift belegt, doch kommen Procula/us häufig und Proculeianus gelegentlich vor. So ist auch hier die komplette Entwicklungsreihe von Namen nachvollziehbar, die aus Proculus abgeleitet sind.

Dat.: 2.–3. Jh.

Literatur: N 228; Fremersdorf 1935, 134 Nr. 10 und Taf. 12,3,3; Friedhoff 206 u. 331.

#### Nr. 524 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 753

Inv.-Nr.: 2004, 34

Galsterer IV Nr. 13

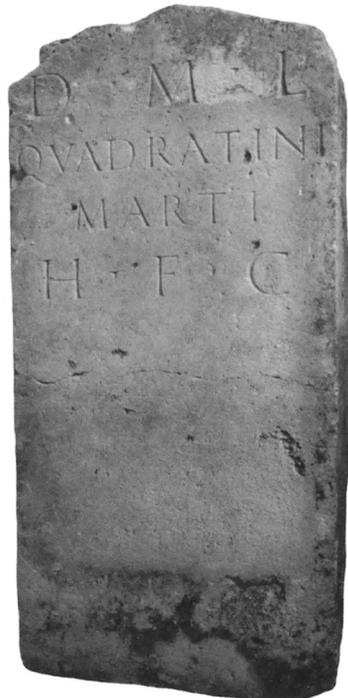
AO: Köln RGM

FO: Köln; Chlodwigplatz/Uberring Südseite (U-Bahn-Bau), 2004. Gefunden mit der Schriftseite nach unten als Abdeckung einer rechteckigen Aschenkiste aus Tuff.

Maße: 102 cm x 52 cm x 12,5 cm

Unten abgebrochene Grabstele mit kleinem, unverziertem Giebel.

*D(is) M(anibus) L(uci) / Quadratini / Marti / h(eres) f(aciendum) c(uravit)*



Den Totengöttern des Lucius Quadratinus Martius. Sein Erbe ließ (das Grabmal) errichten.

Das einzige Problem stellt das L am Ende von Z. 1 dar. Es handelt sich entweder, wie hier angenommen, um den in die erste Zeile vorgezogenen Vornamen des Verstorbenen, oder um eine Verschreibung des Steinmetzen für ein ursprünglich dort vorgesehenes „s(acrum)“. Martius ist als Name recht verbreitet, u.a. in Köln als Nomen Gentile (Nr. 114). Quadratinus hingegen ist anscheinend neu. M. Dondin-Payre, Noms, kennt nur Quadratus. Bei H. Solin – O. Salomies, Repertorium 1988, ist Quadratus aufgeführt (darunter auch dreimal in CIL XIII). Die Bildung des Wortes von Quadratus über Quadratinus zu Quadratinus ist hingegen völlig normal für die sog. „gallische“ Namensgebung. Die Datierung ergibt sich aus der Kombination von „D(is) M(anibus)“ mit „h(eres) f(aciendum) c(uravit)“ und der sehr sorgfältigen Schrift.

Dat.: 1. Hälfte 2. Jh.

Literatur: Galsterer IV Nr. 13.

#### Nr. 525 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 408

Inv.-Nr.: 266, verloren

Galsterer 1975 Nr. 367

AO: verloren

FO: Köln; Gereonsdriesch (Klinkenberg 1902, 166), 1889.

Maße: 39 cm x 27 cm x 8 cm

Bruchstück von der linken Seite einer Platte.

*Prim[- -] / L(uci) • Rubri[- -] / H[- -] / et • Bassa • n[- -]*

**PRIM**  
**L • RVBRI**  
**H**  
**ET • BASSA • N**